



Gedenkt!

Erinnert nicht nur!

Erinnerung atmet flach.

Gedächtnis atmet tief.

Erinnerung spielt sentimental.

**Gedenken arbeitet schwer und ist
ein Werk des Glaubens, der weiß:**

**Vergangenheit ist nie vergangen,
Tote sind nicht nur tot.**

**In unserm Haus wohnt das
Gestern und unsere Zukunft
braucht ein langes Gedächtnis.**

**Peter Beier als Präses der Ev. Kirche im Rheinland
an der Todesmauer in Auschwitz am 20.4.1993**

Dormagen verbindet

STADTBUS **STADTBAD**

PARKEN **TANNENBUSCH**

Miteinander - Füreinander
Natürlich! in Dormagen
www.svgf.de

d!
 DORMAGEN
 DORT WOHNT MAN
 DORT WIRKT MAN

§ BAUERS
 RECHTSANWALTSKANZLEI
 Kiltner Str. 118 - 120 41539 Dormagen Fon: 02133/5620 Fax: 02133/531190

Wir beraten Sie ...
 z. B. im **ERBRECHT**

VORSORGEVOLLMACHT
 PATIENTENVERFÜGUNG
 ERBSCHAFT
 SCHENKUNG
 PFLICHTTEIL
 VERMÄCHTNIS
 TESTAMENT

ODER IM
 VERKEHRSRECHT
 VERWALTUNGSRECHT
 MIET-&WEG-RECHT
 SOZIALRECHT
 BAURECHT
 U.V.M.



Mitglied im Anwaltverein

www.anwalt-in-dormagen.de

Rufen Sie uns an! ☎ 02133/ 5620

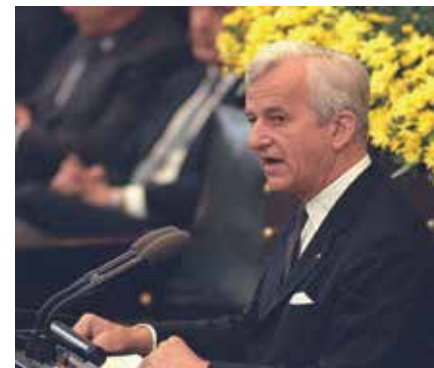
Richard von Weizsäcker zum Ende des 2. Weltkriegs

In einer bis heute viel beachteten Rede sprach der damalige Bundespräsident am 8. Mai 1985 zum 40. Jahrestag des Kriegsendes in Europa.

Zum 75. Jahrestags hier Auszüge:

„Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Niemand wird um dieser Befreiung willen vergessen, welche schweren Leiden für viele Menschen mit dem 8. Mai erst begannen und danach folgten. Aber wir dürfen nicht im Ende des Krieges die Ursache für Flucht, Vertreibung und Unfreiheit sehen.



Sie liegt vielmehr in seinem Anfang und im Beginn jener Gewaltherrschaft, die zum Krieg führte.

Wir dürfen den 8. Mai 1945 nicht vom 30. Januar 1933 trennen. Wir gedenken heute in Trauer aller Toten des Krieges und der Gewaltherrschaft.

Wir gedenken insbesondere der sechs Millionen Juden, die in deutschen Konzentrationslagern ermordet wurden.

Wir gedenken aller Völker, die im Krieg gelitten haben, vor allem der unsäglich vielen Bürger der Sowjetunion und der Polen, die ihr Leben verloren haben.

Als Deutsche gedenken wir in Trauer der eigenen Landsleute, die als Soldaten, bei den Fliegerangriffen in der Heimat, in Gefangenschaft und bei der Vertreibung ums Leben gekommen sind.

Wir gedenken der ermordeten Sinti und Roma, der getöteten Homosexuellen, der umgebrachten Geisteskranken, der Menschen, die um ihrer religiösen oder politischen Überzeugung willen sterben mussten.

Wir gedenken der erschossenen Geiseln.

Wir denken an die Opfer des Widerstandes in allen von uns besetzten Staaten.

Als Deutsche ehren wir das Andenken der Opfer des deutschen Widerstandes, des bürgerlichen, des militärischen und glaubensbegründeten, des Widerstandes in der Arbeiterschaft und bei Gewerkschaften, des Widerstandes der Kommunisten.



Deutsche Gedenkstätte in Stalingrad

Wir gedenken derer, die nicht aktiv Widerstand leisteten, aber eher den Tod hinnahmen, als ihr Gewissen zu beugen.

Neben dem unübersehbar großen Heer der Toten erhebt sich ein Gebirge menschlichen Leids,
Leid um die Toten,
Leid durch Verwundung und Verkrüppelung,
Leid durch unmenschliche Zwangssterilisierung,
Leid in Bombennächten,
Leid durch Flucht und Vertreibung, durch Vergewaltigung und Plünderung, durch Zwangsarbeit, durch Unrecht und Folter, durch Hunger und Not,
Leid durch Angst vor Verhaftung und Tod,
Leid durch Verlust all dessen, woran man irrend geglaubt und wofür man gearbeitet hatte.

Wir haben wahrlich keinen Grund zu Überheblichkeit und Selbstgerechtigkeit. Aber wir dürfen uns der Entwicklung dieser vierzig Jahre dankbar erinnern, wenn wir das eigene historische Gedächtnis als Leitlinie für unser Verhalten in der Gegenwart und für die ungelösten Aufgaben, die auf uns warten, nutzen.

- Wenn wir uns daran erinnern, dass Geistesranke im Dritten Reich getötet wurden, werden wir die Zuwendung zu psychisch kranken Bürgern als unsere eigene Aufgabe verstehen.
- Wenn wir uns erinnern, wie rassistisch, religiös und politisch Verfolgte, die vom sicheren Tod bedroht waren, oft vor geschlossenen Grenzen anderer Staaten standen, werden wir vor denen, die heute wirklich verfolgt sind und bei uns Schutz suchen, die Tür nicht verschließen.

- Wenn wir uns der Verfolgung des freien Geistes während der Diktatur besinnen, werden wir die Freiheit jedes Gedankens und jeder Kritik schützen, so sehr sie sich auch gegen uns selbst richten mag.

- Wer über die Verhältnisse im Nahen Osten urteilt, der möge an das Schicksal denken, das Deutsche den jüdischen Mitmenschen bereiteten und das die Gründung des Staates Israel unter Bedingungen auslöste, die noch heute die Menschen in dieser Region belasten und gefährden.

- Wenn wir daran denken, was unsere östlichen Nachbarn im Kriege erleiden mussten, werden wir besser verstehen, dass der Ausgleich, die Entspannung und die friedliche Nachbarschaft mit diesen Ländern zentrale Aufgaben der deutschen Außenpolitik bleiben. Es gilt, dass beide Seiten sich erinnern und beide Seiten einander achten. Sie haben menschlich, sie haben kulturell, sie haben letzten Endes auch geschichtlich allen Grund dazu.

Ehren wir die Freiheit.

Arbeiten wir für den Frieden.

Halten wir uns an das Recht.

Dienen wir unseren inneren Maßstäben der Gerechtigkeit.
Schauen wir am heutigen 8. Mai, so gut wir es können, der Wahrheit ins Auge.“

Die gesamte Rede findet sich im Internet: <https://www.tagesschau.de/inland/rede-vonweizsaecker-wortlaut-101.html>



Sowjetische Gedenkstätte in Berlin-Treptow

Zehn Fragen an....

...Landtagsabgeordnete Heike Troles



1. Gott ist für mich...

Zuflucht und Quelle des Friedens. Gott vertraue ich mich sowohl in den schwersten, als auch in den schönsten Momenten meines Lebens an.

2. Welche Menschen haben Ihren Glauben beeinflusst?

In erster Linie ist es das familiäre Umfeld, das jemand an den Glauben heranführt. Speziell meine Eltern/Großeltern haben mir gezeigt, zu was Menschen mit einem

festen Glauben fähig sind. Ihre Stärke, Barmherzigkeit, Ausgeglichenheit und ihr Mut haben mich immer beeindruckt.

3. Wer ist für sie die bedeutendste religiöse Figur?

Für mich persönlich ist Maria von Nazareth sehr bedeutsam. Sie ist für mich ein Vorbild an Mut und Selbstbewusstsein. Darüber hinaus ist natürlich Jesus Christus die prägende Figur im Christentum. Er hat uns gezeigt, wie das Reich Gottes auf Erden aussehen kann. Daran sollten wir uns tagtäglich orientieren.

4. Ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel

Die Geschichte über David und Goliath hat mich schon in Kindstagen fasziniert. Sie zeigt uns, dass wir immer an unsere Stärken glauben sollten. Manchmal erscheinen uns Berge zu hoch, um sie zu erklimmen. Doch David hat uns bewiesen, dass mit Klugheit, Verstand und Mut jede Herausforderung bewältigt werden kann.

5. Mein Lebensmotto lautet:

Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.

6. Tod bedeutet für mich...

das Ende im Diesseits und der Eintritt ins Jenseits. Das Ende gehört auf dieser Welt genauso zum Leben wie der Anfang. Beides kann auf seine Art schön sein. Daher ist der Tod für mich nichts, wovon wir uns fürchten müssen.

7. Dormagen ist für mich...

die Erweiterung meines persönlichen Horizonts! Neues kennengelernt und weiter kennenlernen, neue Perspektiven gewinnen, alte und neue Freunde getroffen und treffen, über den Tellerrand schauen, offen für Neues sein!

8. Zur Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen fällt mir ein...

zupackend, eifrig, unbeirrt, willensstark, schwungvoll, arbeitsfreudig, engagiert, geistreich, inhaltsreich, fröhlich, farbig, unermüdlich, teilnehmend, beweglich, unternehmenslustig, interessiert, bemüht,.....

9. Was bedeutet für Sie Glück?

Ich glaube, dass Glück für Jede und Jeden etwas anderes bedeuten kann. Glück ist für mich, wenn etwas besser verläuft, als erwartet. Wenn uns Dinge wiederfahren, mit denen wir nicht (mehr) gerechnet haben. Glück zu haben bedeutet für mich aber auch, meine Familie und Freunde um mich herum zu haben.

10. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir als Gesellschaft noch mehr zusammenhalten und die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam angehen. Wenn alle an einem Strang ziehen, kann das sehr gut gelingen.

Heike Troles ist für die CDU seit Juni 2017 Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Dormagen, Grevenbroich & Rommerskirchen.

Die Grevenbroicherin ist katholisch, seit 25 Jahren verheiratet und hat zwei Söhne.

Als ausgebildete Bilanzbuchhalterin ist sie seit 2004 kommunalpolitisch aktiv und seit 2009 die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Stadt Grevenbroich.

Reihe 8

Die Konzerte in der Christuskirche beginnen um 20:00 Uhr; der Eintritt beträgt jeweils 10,00 Euro.



Sonntag, 8. März

Ruth Schönthal Porträtkonzert

Anlässlich des Frauentages widmet sich dieses Konzert der deutsch-amerikanischen Komponistin Ruth Schönthal. 1924 in Hamburg geboren, mußte sie als Kind jüdischer Herkunft mit 14 Jahren emigrieren. Nach einer langen Odyssee durch Rußland und Mexiko beendete sie schließlich ihr Musikstudium bei dem ebenfalls ausge-

wanderten Komponisten Paul Hindemith. Aufgrund ihres Erfolgs in Amerika arbeitete sie schließlich als Professorin für Komposition in New York.

Das Konzert bietet die Möglichkeit, das Werk dieser bedeutenden, aber in Deutschland weitgehend unbekanntem Komponistin, besser kennenzulernen.

Tatjana Faber (Violine), Anna Kurbanow (Violine), Marie-Laure Orger (Viola), Dan Zemlicka (Cello) Richard Ander-Donath (Cello) Georg Wendt (Klavier und Orgel)

Mittwoch, 8. April

Passion gestern und heute I

Als Präludium zum Konzert der Dormagener Kantorei am Karfreitag erklingt am Mittwoch der Karwoche Orgelmusik zur Passionszeit. Mit Werken von Johannes Brahms, Franz Liszt u.a.

Georg Wendt, Orgel

Freitag, 8. Mai

Nie wieder Krieg

Zum 75. Jahrestag des Weltkriegsende in Europa findet ein Lesungskonzert mit dem syrischen Pianisten Aeham Ahmad statt. Seit seinem fünften Lebensjahr lernte er Klavier spielen.

Im Laufe von Kriegshandlungen, Belagerung und Hunger dezimierte sich die Einwohnerzahl seines Heimatortes Jarmuk von vorher 150.000 auf 16.000 Menschen im Jahr 2015. Während dieser Zeit transportierte Ahmad sein Klavier auf einem Anhänger oder Pick-Up und trat auf Straßen und Plätzen auf.

Aiman Ahmad floh schließlich aus Jarmuk und kam als Flüchtling nach Deutschland. 2015 erhielt er in Bonn den Internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion. Die Preisverleihung sollte ursprünglich 2016 zum ersten Mal geschehen, wurde aber aufgrund des „überragenden Einsatzes“ von Ahmad auf 2015 vorgezogen.

Aeham Ahmad – Klavier

Georg Wendt – Lesung



Karfreitagskonzert: Passion gestern und heute II

Welche Rolle spielt die Passionsgeschichte heute noch?

Im Wechsel mit der ersten Chorpassion, die in deutscher Sprache von Joachim a Burgk (1546-1610) verfasst wurde, erklingen aktuelle Kantaten und Kompositionen zum Thema Passion u.a. von Matthias Drude und Giya Kancheli.

Instrumentalensemble der Musikschule Dormagen und Dormagener Kantorei; Leitung: Georg Wendt

Basilika Knechtsteden, Karfreitag, 10. April, 19:30 Uhr

Eintritt: 15 Euro VVK: City-Buchhandlung Kölner Straße 58

Weltgebetstag 2020

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.



In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Freitag, 6. März:

Zons/Stürzelberg: 17:00 Uhr Friedenskirche Zons
Mitte/Rheinfeld/Horrem: 17:00 Uhr Hl. Familie Horrem
Delhoven/Hackenbroich: 17:00 Uhr Matthäuskirche Delhoven



Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.
Auch in seinem Sterben

 **TrauerHaus®**
Müsch**enborn**

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118

Das neue Presbyterium

Die Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten überschritt nicht die Zahl der zu besetzenden Stellen.

Daher wurden diese Mitglieder des Presbyteriums vom Kreissynodalvorstand für gewählt erklärt:

Bezirk Mitte/Rheinfeld:

Andrea Gangey, Hartmut Belitz, Ulrich Garthe, Hans-Werner Wenzel

Bezirk Zons/Stürzelberg:

Gudrun Bock, Wolfgang Köker, Uwe Terborg, Niels Tormählen

Bezirk Hackenbroich/Delhoven/Horrem

Vanessa Bawel, Natalia Gert, Detlef Prill, Matthias Stephan

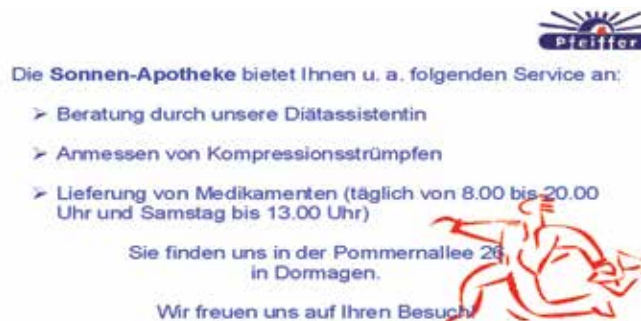
Mitarbeiter-Presbyter:


Georg Wendt

Der Einführungsgottesdienst wird am **22. März** um 10:00 Uhr in der Christuskirche gefeiert.



TelefonSeelsorge
Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222



 **Pfeiffer**

Die **Sonnen-Apotheke** bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- Beratung durch unsere Diätassistentin
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Neue Kita „Am Märchenwald“



Nach Fertigstellung des Neubaus auf der Pfauenstraße in Delhoven wird die Einrichtung zum neuen Kindergartenjahr seine Türen öffnen.

Die viergruppige Kindertagesstätte wird mit insgesamt 70 Kindern diese Gruppenformen anbieten:

Zwei Gruppen mit Kindern von zwei Jahren bis zur Einschulung

Eine Gruppe mit Kindern ab 4 Monaten bis 3 Jahren

Eine Gruppe mit Kindern von 3 Jahren bis zur Einschulung



Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich über den Kita-Navigator der Stadt Dormagen für den Kindergarten „Am Märchenwald“ in Delhoven anzumelden.



Hier melden Sie ihr Kind an:

<https://dormagen.kita-navigator.org/kitas/ev-kindertageseinrichtung-am-maerchenwald/>

Geleitet wird die Einrichtung von Ilonka Mayer.

Infos telefonisch unter 0177/8403653 oder [mayer\(ät\)ekd-online.info](mailto:mayer@ekd-online.info)



Tauferinnerungsgottesdienst

Der Tauferinnerungsgottesdienst wird in diesem Jahr an Christi Himmelfahrt am Donnerstag, **21. Mai**, um 10:00 Uhr in der Christuskirche gefeiert.

Kindergottesdienst

Dormagen: 1. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr

Zons: 3. Sonntag im Monat, 10:45 Uhr

Delhoven: 2. Sonntag im Monat, 11:00 Uhr

Kinderchor „Dormagener Kurrende“

Der Begriff „Kurrende“ steht in vielen Gebieten für Kinderchor. Die Dormagener Kurrende ist ein Chor für alle Kinder aus dem Stadtgebiet unabhängig von der Konfession.

Der Chor probt dienstags ab 17:00 Uhr in der Christuskirche. Nähere Informationen bei Georg Wendt.

Tanzangebote im Gemeindezentrum

An der Ostpreußenallee gibt es dienstags zwei Tanzangebote: „Tanzen im Sitzen“ von 15:00-16:00 Uhr und „Tanze um die ganze Welt-im Rhythmus der Kulturen“ von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Informationen bei Iris Stephan unter Tel. 280 345

Café Christuskirche

Das Café öffnet sonntags von 15:00 bis 17:00 Uhr seine Türen im Foyer der Christuskirche.

Café Sowieso

in den Räumen des Ev. Jugendzentrums Hackenbroich, Hackhauser Str. 67: dienstags 09:00 - 11:00 Uhr

Mit der Bibel im Gespräch

Am ersten und dritten Donnerstag des Monats findet in Delhoven dieser Gesprächskreis statt.

Beginn um 19:00 Uhr in der Matthäuskirche.

Gesprächsleitung: Pfarrerin i.R. Renate Zilian.

Friday Night

Im Gemeindezentrum
Ostpreußenallee
Jeweils 20:00 Uhr

Freitag, 27. März:
Mercy Street (Peter Gabriel Tribute)

Freitag, 24. April:
Gion Stump & The Lighthouse Project

Freitag, 15. Mai: Page 1

Freitag, 29. Mai: CRUD

Eintrittskarten bei
Ropina, Mayersche Buchhandlung und Promo Beisheim

Infos und Online-Verkauf:
www.Kulturkirche-Dormagen.de

Newsletter bestellen bei
picht@ekd-online.info



Bücherei mit vielen neuen Medien

Dank großzügiger Fördermittel des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Bücherei der Christuskirche über 300 neue Medien für Kinder und Jugendliche erwerben. Eine gründliche Bestandserneuerung im Bilderbuch- und Kindersachbuchbereich sowie erzählende Literatur für Kinder von 1-16 Jahren war möglich. Im Bereich der Hörspiele und Musik-CDs wurde umfassend aufgestockt.

Ganz neu in der Bücherei sind jetzt auch die beliebten Tonie-Boxen und -Figuren. Bei der Auswahl der Medien wurden in allen Bereichen möglichst kürzlich erschienenen Titel ausgewählt und auf die Themen: Klima und Klimawandel, Natur und Naturschutz, Körper und Hygiene, Ernährung, Müll und Müllvermeidung sowie Fremdsprachen besonders geachtet.

Das Team freut sich auf Besucherinnen und Besucher, aber auch auf weitere Mitarbeitende.

Evangelische Öffentliche Bücherei

Foyer der Christuskirche (1.Etage)

dienstags und donnerstags 15:30-17:30 Uhr , mittwochs
9:30-11:30 Uhr sowie sonntags 11:00-12:00 Uhr

Die Bücherei freut sich über weitere MitarbeiterInnen!

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland

41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25
Tel. 0 21 33 / 4 30 31
Fax 0 21 33 / 4 74 85

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN

Amtshandlungen dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht online veröffentlicht werden.

Sie sind aber in der Printausgabe zu finden.

Ebenso die Liste der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

01. März

10:00	-
Picht	-
Abendmahl Kindergottesdienst	

08. März

10:00	11:00
Belitz	Fröhlich
	Familiengottesdienst

15. März

10:00	:-
Fröhlich	-

22. März

10:00	:-
Einführung Presbyterium	

29. März

10:00	:-
Fröhlich	
Konfirmation	

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

01. März

:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth
	Abendmahl	Abendmahl

08. März

09:45	:-	:-
Fröhlich		

15. März

:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth
		Vorstellung Konfirmanden

22. März

:-	:-	:-

29. März

:-	:-	:-

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

05. April

10:00	:-
Picht	-
Abendmahl Kindergottesdienst	

09. April (Gründonnerstag)

19:00	:-
Picht	
Abendmahl	

10. April (Karf Freitag)

10:00	09:30
Picht	Fröhlich
Abendmahl Kantorei	Abendmahl

11. April (Osternacht)

:-	:-

12. April (Ostern)

10:00	:-
Picht	-
Abendmahl	

13. April (Ostermontag)

:-	09:30
	Fröhlich
	Abendmahl

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

05. April

:-	10:00	:-
-	Späth	
	Konfirmation Abendmahl	

09. April

:-	:-	:-
	-	-

10. April (Karf Freitag)

10:45	09:45	11:00
Fröhlich	Späth	Späth
Abendmahl	Abendmahl	Abendmahl

11. April (Osternacht)

:-	22:00	:-
-		
	Abendmahl	

12. April (Ostern)

:-	:-	11:00
-	-	Späth
		Abendmahl

13. April (Ostermontag)

10:45	:-	:-
Fröhlich		
Abendmahl		

CHRISTUSKIRCHE
Dormagen

MATTHÄUSKIRCHE
Delhoven

19. April

10:00	-
Picht	-

26. April

10:00	11:00
Picht	Fröhlich
	mit Kindergottesdienst

03. Mai

10:00	:-
Picht	-
Abendmahl Kindergottesdienst	

10. Mai

10:00	11:00
Picht	Fröhlich
	mit Kindergottesdienst

Monatliche Evangelische Gottesdienste

1. Dienstag 11.00 Uhr im Augustinushaus Dormagen
3. Dienstag 11.00 Uhr im Malteserstift St. Katharina
in Hackenbroich; jeweils mit Abendmahl

**SENIORENZENTRUM
MARKUSKIRCHE**
Horrem

LUKASKIRCHE
Stürzelberg

FRIEDENSKIRCHE
Zons

19. April

:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth

26. April

09:45	:-	
Fröhlich		

03. Mai

:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth
	Abendmahl	Abendmahl

10. Mai

09:45	:-	:-
Fröhlich		

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen
DE68 3055 0000 0080 1932 79
Spendenzweck: „Kirchengemeinde“ oder „Stiftung“

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

17. Mai

10:00	-:-
Fröhlich	-
Konfirmation	

21. Mai (Himmelfahrt)

10:00	-:-
Picht	-
Familiengottesdienst zur Tauferinnerung	

24. Mai

10:00	9:30
Picht	Fröhlich
Konfirmation Kantorei	Abendmahl

31. Mai (Pfingsten)

10:00	9:30
Picht	Fröhlich
Abendmahl	Abendmahl

1. Juni (Pfingstmontag)

18:00	-:-
Picht/Stelten	-
ökumenisch in St. Michael	

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

17. Mai

-:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth
		Kinder-Kirche

21. Mai (Himmelfahrt)

-:-	-:-	-:-
-		

24. Mai

10:45	-:-	-:-
Fröhlich	-	-
Abendmahl		

31. Mai (Pfingsten)

10:45	09:45	11:00
Fröhlich	Späth	Späth
Abendmahl	Abendmahl	Abendmahl

1. Juni (Pfingstmontag)

-:-	-:-	-:-

PfarrerIn/Pfarrer

Martin Fröhlich (Horrem, Hackenbroich und Delhoven)
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen,
Tel.: 34 33; Mail: froehlich@ekd-online.info



Alexandra Späth (Stürzelberg und Zons sowie Kreis-Krankenhaus)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70 93
Mail: spaeth@ekd-online.info



Frank Picht (Dormagen-Mitte und Rhein-
feld)
Brandenburger Str. 1, 41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80; Mail: picht@ekd-online.info

Kantor



Georg Wendt
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 218 95 80
Mail: wendt@ekd-online.info

Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen
Tel. 97 86 410 Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

Impressum:
EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht

Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche Dormagen, Ostpreußenallee 5
Ev. Gemeindehaus Dormagen, Ostpreußenallee 1
Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13
Friedenskirche Zons, Lessingstr. 24
Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstr. 8
In Horrem ist die Gemeinde zu Gast im **Seniorenzentrum Markuskirche**, Weilerstraße 18a



MARKUSKIRCHE
Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss





51° N 7° E

Gute Nachbarn haben ein offenes Ohr. Auch gerne den ganzen Tag.

Der CHEMPARK informiert umfassend, trotzdem kann es immer noch offene Fragen geben. Dafür haben wir, nun ja, ein offenes Ohr, rund um die Uhr. Unsere Nachbarschaftsbüros geben Ihnen immer gern ein Feedback auf Ihre Fragen. Schauen Sie doch mal vorbei!

CHEMPARK 
Europäisches Chemiewerk